

Pressemitteilungen

6/2026 „Schule statt Fabrik“

Bürgermeister empfängt Sternsinger im Rathaus

Terminwiederholung, PM 527/2025

Erste Ausstellung in der Bürgerhaus-Galerie 2026

„Gemalte Vielfalt“: Werke von Helmut Paulin

Pressemitteilung 6/2026

„Schule statt Fabrik“

Bürgermeister empfängt Sternsinger im Rathaus

Pünktlich zu „Heilige drei Könige“ am Dienstag, 6. Januar, empfingen Bürgermeister Rajko Kravanja sowie die stellvertretende Bürgermeisterin Katrin Lasser-Moryson junge Sternsingerinnen und Sternsinger im Ratssaal. Jungen und Mädchen aus den Kirchengemeinden Corpus Christi, St. Lambertus, Heilig-Kreuz und St. Elisabeth sangen gemeinsam mit den beiden anwesenden Bürgermeistern Dreikönigslieder. Nach dem Singen nahm Kravanja den Segensspruch „20*C+M+B*26“ auf einer Schiefertafel entgegen und verteilte wie in jedem Jahr Spenden in die mitgebrachten Dosen der Kinder.

Das bundesweite Motto des diesjährigen Dreikönigssingens lautet „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“. Schwerpunktregion für die gesammelten Spenden ist in diesem Jahr Bangladesch, wo trotz Fortschritten im Kampf gegen Kinderarbeit noch rund 1,8 Millionen Kinder und Jugendliche, oft unter gesundheitsschädlichen und ausbeuterischen Bedingungen, arbeiten müssen. Die Sternsinger-Partnerorganisationen setzen sich unter anderem dort dafür ein, Kinder aus Arbeitsverhältnissen zu befreien und ihnen den Schulbesuch zu ermöglichen. Die Gemeinde Heilig-Kreuz in Castrop-Rauxel sammelt außerdem speziell für die Organisation MICANTO „JOSE OBRERO“, die benachteiligte, arbeitende Kinder in der Stadt Cajamarca in Peru fördert.

Terminwiederholung, PM 527/2025

Erste Ausstellung in der Bürgerhaus-Galerie 2026

„Gemalte Vielfalt“: Werke von Helmut Paulin

Das Kulturbüro der Stadt Castrop-Rauxel präsentiert die erste Ausstellung in der Bürgerhaus-Galerie im neuen Jahr: Vom 11. Januar bis 1. März sind in der Galerie im Bürgerhaus mitten in der Castroper Altstadt, Leonhardstraße 6, Werke des Maler Helmut Paulin zu sehen. Die Ausstellung trägt den Titel „Gemalte Vielfalt“, der wörtlich zu nehmen ist. Die rund 35 Kunstwerke reichen von Abstraktem bis zu Darstellungen der Fantasie, aber auch Portraits, Gebäude, Stadt- und Industrielandschaften.

Zur Vernissage am Sonntag, 11. Januar, um 11.00 Uhr in Anwesenheit des Künstlers sind interessierte Bürger und Bürgerinnen herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei, sowohl bei der Ausstellungseröffnung als auch während des siebenwöchigen Ausstellungszeitraums.

Helmut Paulin wurde 1948 in Bochum geboren. Neben seiner beruflichen Tätigkeit faszinierte ihn stets die Malerei, der er sich mit großer Leidenschaft widmete. Dies führte schließlich dazu, dass er seine Malaktivitäten ab dem Jahr 2008 bis 2019 innerhalb der Gruppe Local Artists Network um Jiny Lan intensivierte. Hier entwickelte er seine Vorliebe für unterschiedlichste Techniken, Materialien und Motive. Zurzeit arbeitet er fast ausschließlich mit Ölfarben auf Leinwand und bevorzugt neben der Abstraktion auch die Portrait-, Architektur- und Landschaftsmalerei.

Zu den letztgenannten beiden Feldern hat sich in den vergangenen Jahren ein Schwerpunkt im Zusammenhang mit Motiven der untergegangenen Industrieanlagen des Ruhrgebietes gebildet. Dies hatte auch Folgen auf die thematische Ausgestaltung vergangener Ausstellungen, deren Gemälde mit Ansichten von Zechen, Hüttenwerken, Kokereien, Dampfloks und Hafenanlagen überwiegend unter dem Titel „Industriegiganten an der Ruhr“ präsentiert wurden.

Dennoch blieb Helmut Paulin bis heute seinem Grundsatz treu, unterschiedlichste Motive auf die Leinwand zu bannen. Er lebt und arbeitet in Witten.

Öffnungszeiten der Bürgerhaus-Galerie:

- montags, dienstags, donnerstags und freitags 10.00 bis 12.30 Uhr und 15.00 bis 20.00 Uhr
- mittwochs geschlossen
- samstags und sonntags 10.00 bis 13.00 Uhr